

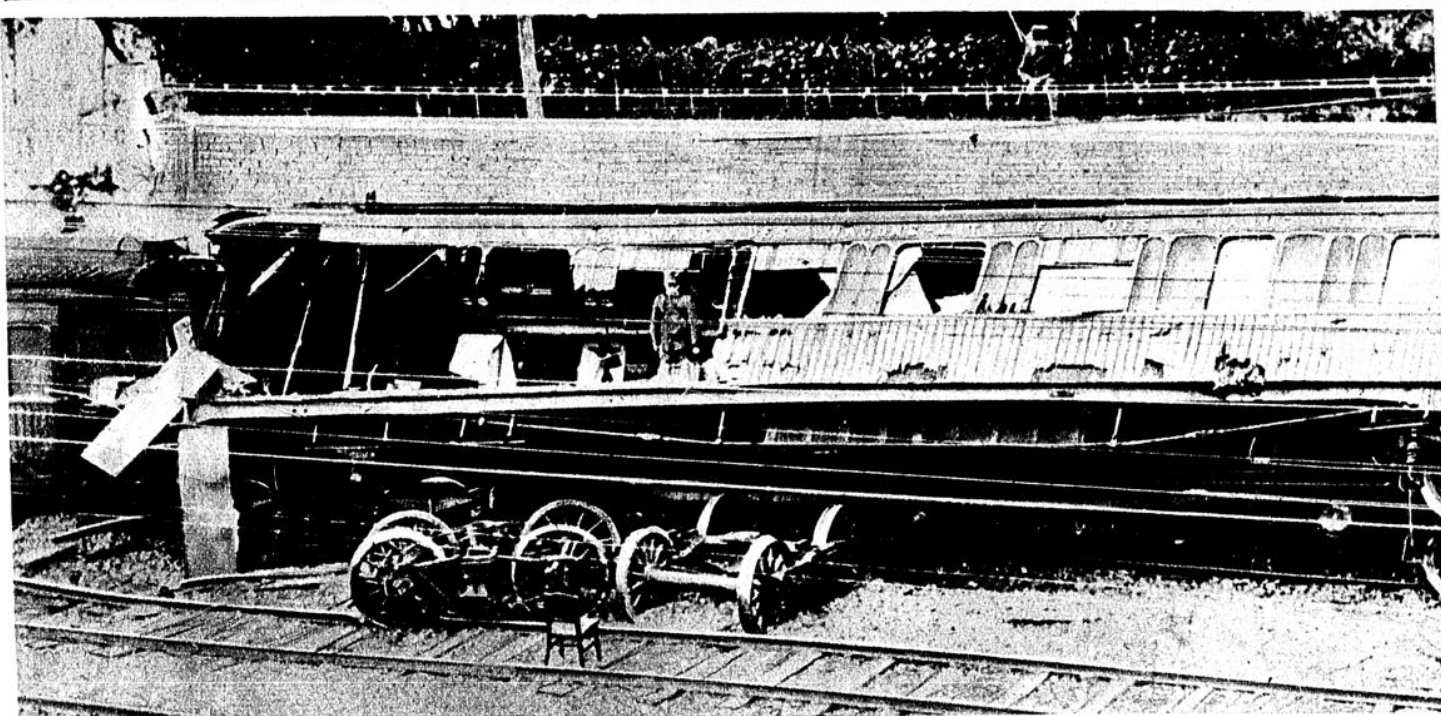
Deutschland in Wort und Bild

Beilage zur „Brühler Zeitung“

Nr. 9

Samstag, den 28. Februar

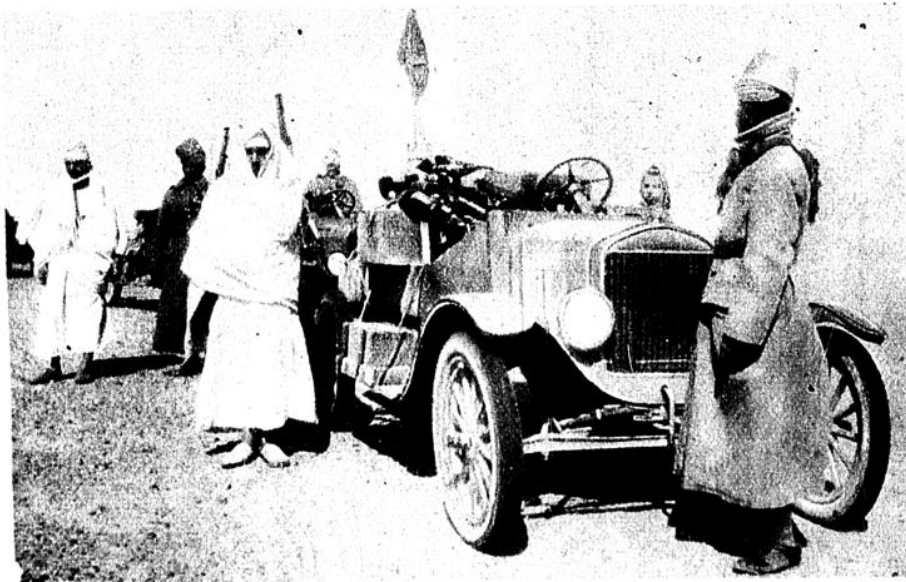
1925



Das Eisenbahnunglück des Expresszuges London—Paris—Rom bei Santa Margherita (Italien): Die Trümmer des Speisewagens



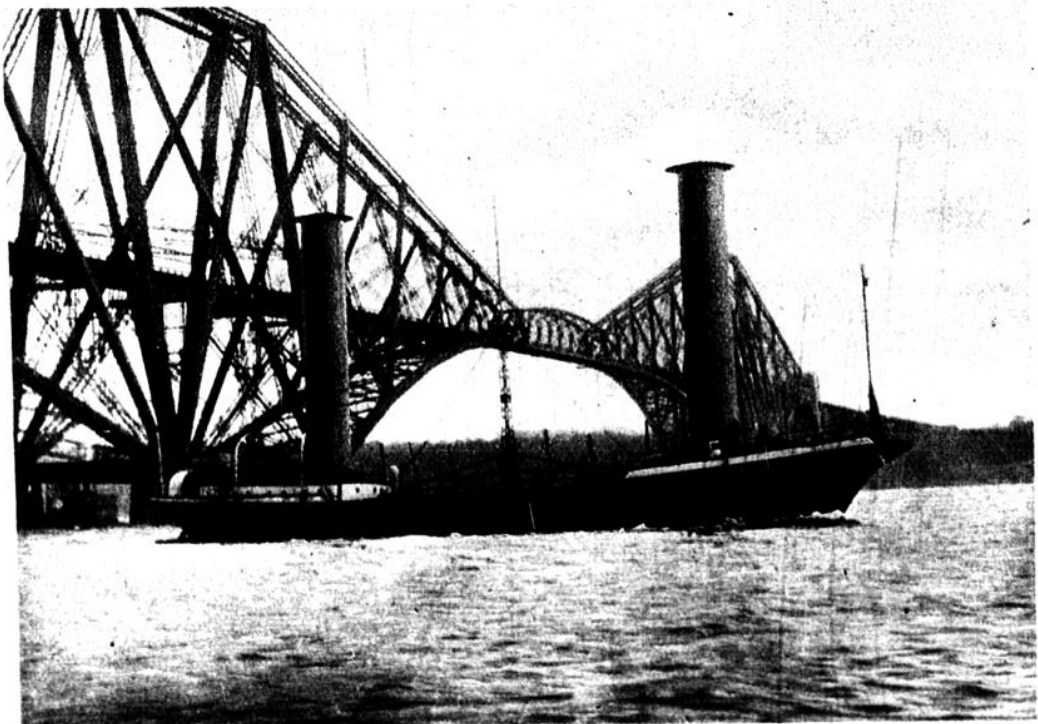
Brătianu,
der Finanzminister Rumäniens, der den Wirtschaftskrieg
gegen Deutschland proklamierte



Links:
Die Mörder des Sirards
von Ägypten werden
nach Kairo gebracht

*

Rechts:
Die Beisetzung des
Präfecten von Rom
Rechts die Kirche der
„Heiligen Apostel“

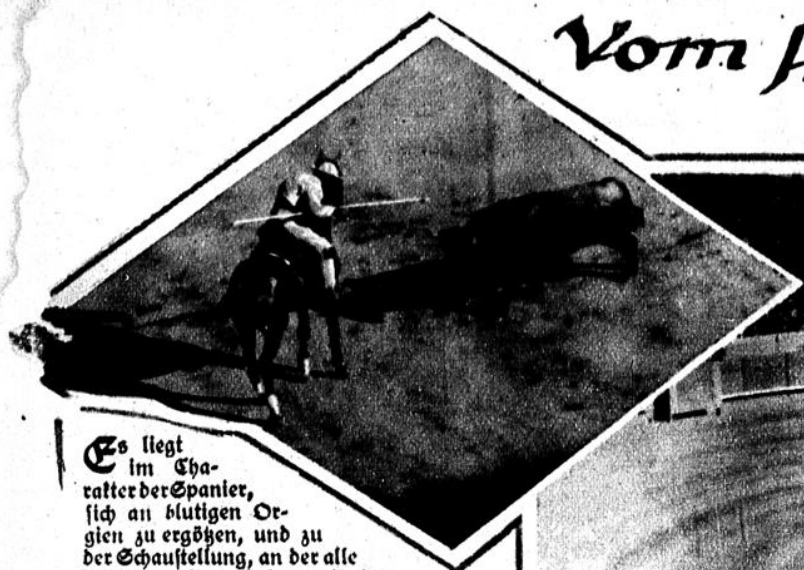


Ankunft des Motorschiffes „Budau“ in Schottland
An der Forth-Brücke



Die Heldentat Jol Antonjas, der die Bewohner der Stadt Nome (Alaska) rettete, indem er ihnen
Arzneimittel gegen die Diphtherie-Epidemie brachte
Während der 72stündigen Fahrt durch die Eiswüste und Schneestürme

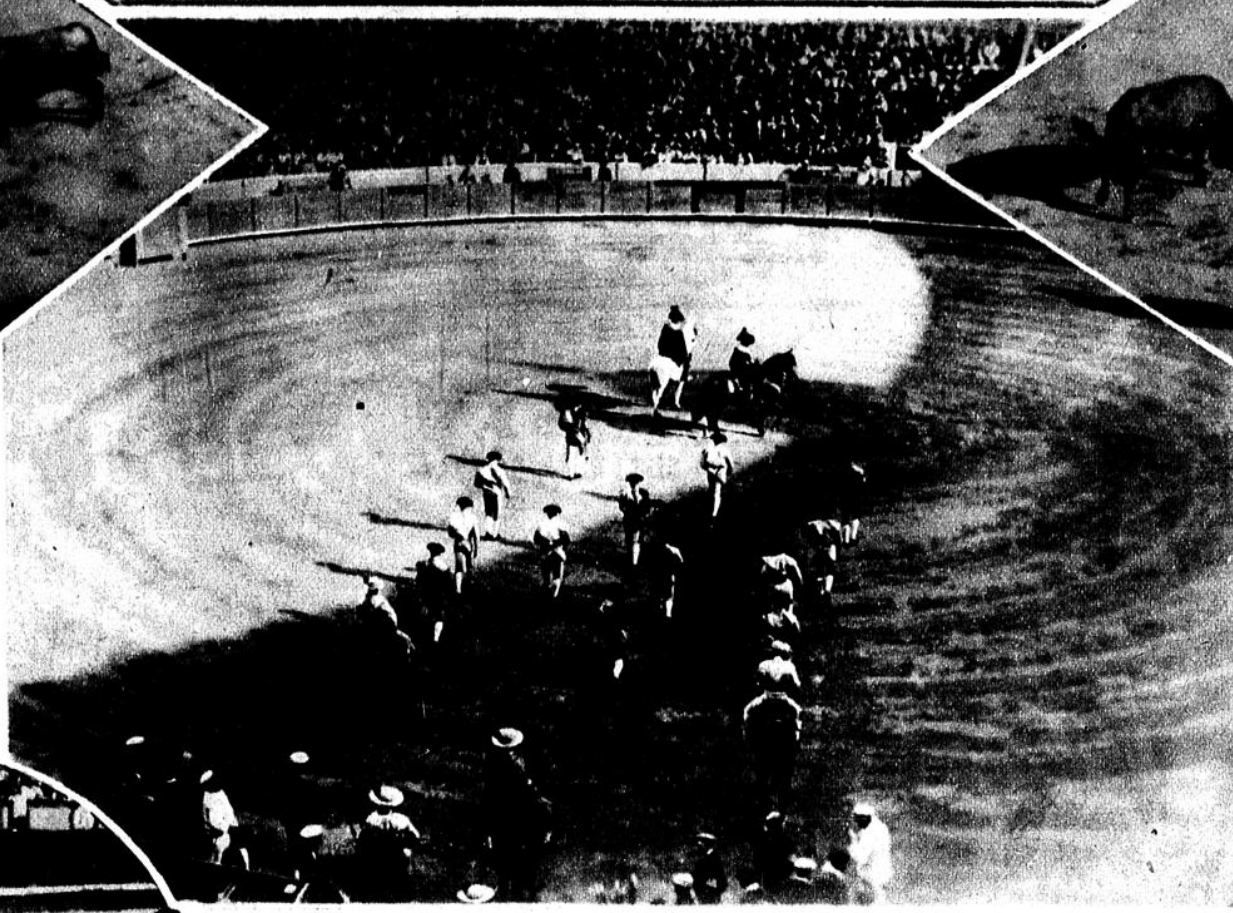
Vom spanischen Stierkampf



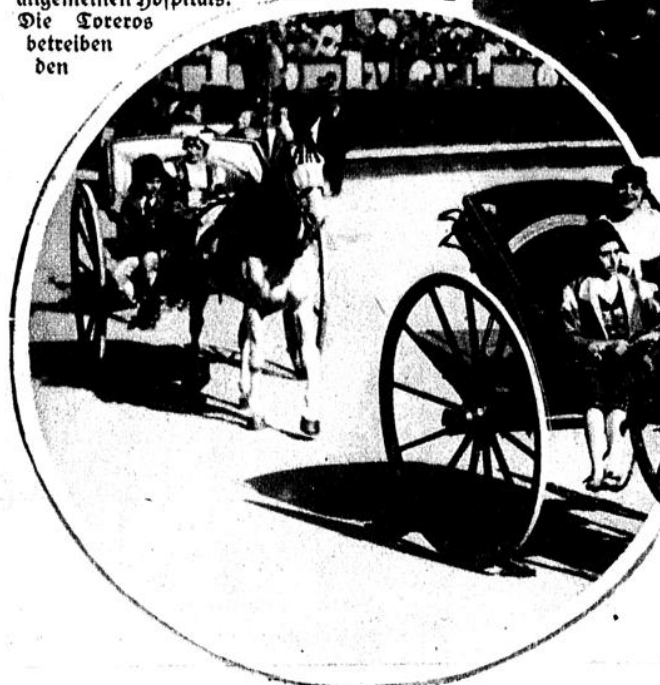
Es liegt im Charakter der Spanier, sich an blutigen Orgien zu ergötzen, und zu der Schau, an der alle Schichten des Volkes mit der gleichen Begeisterung teilnehmen, gehören vor allem die Stierkämpfe.

Stiergefechte fanden schon im alten Griechenland und in Etrurien statt und gehörten auch zu den Lieblingsvergnügen der römischen Kaiser. Dann wurden sie zu einer Nationalbelustigung in Spanien; Karl IV. hob sie zwar auf, aber Joseph Bonaparte, der Bruder Napoleons I., führte sie aus politischen Gründen wieder ein; heute wird in Madrid einmal wöchentlich ein Stierkampf veranstaltet für Rechnung des allgemeinen Hospitals.

Die Toreros betreiben den

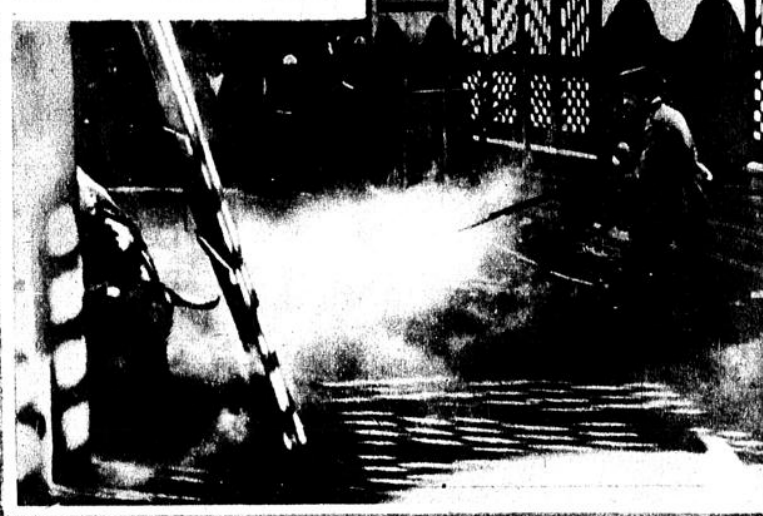


Stierkampf entweder als Beruf oder freiwilling, sie werden glänzend bezahlt. Zuerst betreten die Picadores den Platz auf ihren absichtlich schlechten Pferden, dann die Banderilleros zu Fuß, mit Bändern geschnitten, in der Hand eine lange seidene Schärpe, und schließlich die Hauptfechter mit dem Schwert. Die Picadores beginnen den Kampf, indem sie den Stier in die Schulter stechen, und retten sich durch die Flucht, wenn ihr Pferd verwundet wird. Kommt ein Picador zu Fall, so erscheinen die Chulos und werfen dem Stier ihre Schärpen um und retten sich dann durch einen Sprung über die Barriere. Um den Stier zum Angriff zu reizen, hängen ihm die Chulos Wimpel um den Hals, an deren Enden sich Widerhaken befinden, oder auch Schwärmer, die zur Explosion gelangen; dann

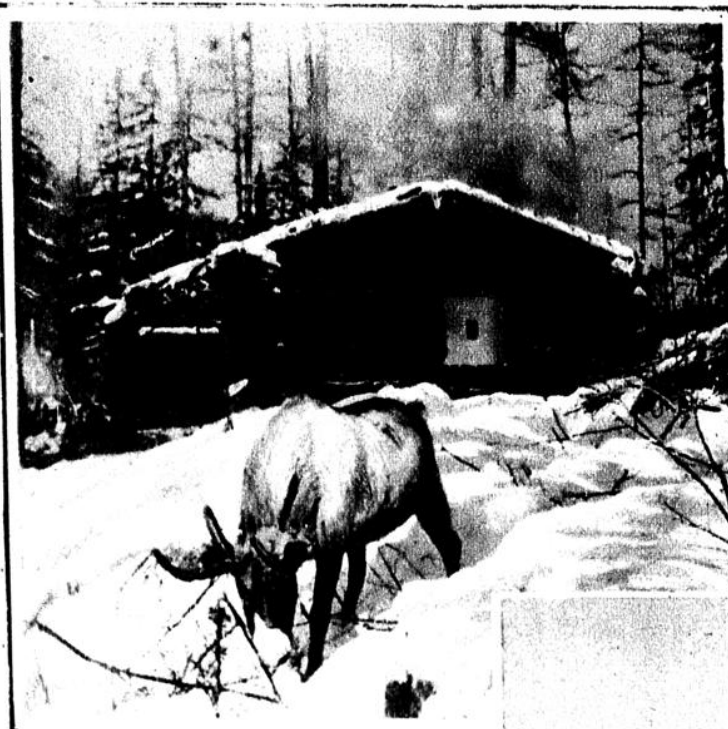


wird der Stier wütend und greift an, der Espada steht bereit und stößt ihm den Stahl in die Brust.

Oben links: Der Picador bei der Arbeit. Oben rechts: Die Toreros zu Fuß. Mitte: Einmarsch der Stierkämpfer in die Arena. Unten links: Volksstille Künstlerinnen zeigen sich vor dem Stierkampf dem Publikum. Unten rechts: Ein ausgebrochener Stier muß von einem Wächter gefangen werden.



In der Schneewüste Sibiriens



Links: Ein Rentier sucht unter der Schneedecke nach Futter.

Mitte: Der sibirische Wolf, die Gefahr der russischen Dörfer.

Rechts: Im verschneiten sibirischen Urwald.

Unten: Eisgang auf dem Amur bei Blagowestschensk.

Sibirien! Der Name allein genügt schon, dem Europäer eine Gänsehaut über den Rücken zu jagen, denn das Wort erzählt von endlosen Steppen, auf denen der Boden nur wenige Monate im Jahre auftaut, von unermeßlichen Wäldern, in deren Einside der Unkundige sich verirrt, wo der Schnee im Winter meterhoch liegt und die Wölfe sich dreist bis in die abgelegenen Dörfer wagen und oft wochenlang den Bewohnern maßlosen Schrecken einjagen, und oft so



zahlreich erscheinen, daß es schon einer großen Abteilung geübter Kavallerie bedarf, um ihrer Herr zu werden.

Das Land war einst der Schrecken aller politischen Verschwörer und Verbrecher, denn das Wort „Reich Sibirien“ bedeutete endlose Qualen in dunkeln Bergwerken, angeschmiedet an den Ketten, unter der Knute grausam strenger Aufseher, und mancher Unschuldige hat hier sein Leben ausgehaucht, von der Welt verlassen. Das Zarenregime hat sich in diesen schuldlos Verurteilten eine Saat gefät, die zum Teil im Bolschewismus aufgegangen ist.

Was in Sibirien einst vorging, davon hat der Zar vielleicht nie die Wahrheit erfahren; ein altes russisches Sprichwort sagte: „Der Himmel ist hoch und der Zar ist weit“ und kennzeichnet damit die einstigen Verhältnisse. Und doch liegt in Sibirien ein Reichum, der Rußland zum armen Teil unabhängig macht von der übrigen Welt, denn es enthält alles zum Leben Notwendige: Getreide, Erze, Mineralien, Holz, Vögel und Fische.

Bilder-

Chronik



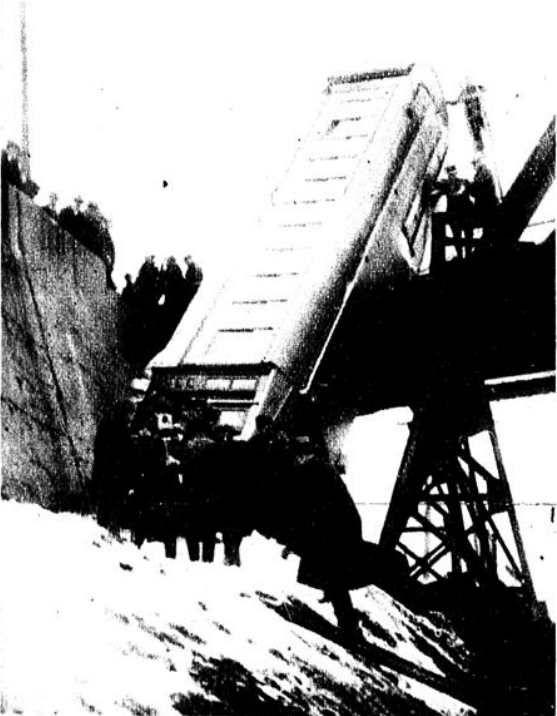
Die plötzlich auftretende Hühnerpest auf dem Newyorker Geflügelmarkt veranlaßte die sofortige Beschlagnahme der Tiere. Das Geflügel wird unter polizeilicher Aufsicht getötet.



Wollen Sie ein Glasauge oder ein Holzbein? — eine interessante Warnung zur Vorsicht in einer amerikanischen Zementfabrik.



Stanislaw Uminski, eine polnische Künstlerin, die ihren Bräutigam auf seine Bitten wegen unheilbarer Krebskrankheit erschossen hatte, wurde vom Pariser Gerichtshof freigesprochen.



Ein Straßenbahnunfall in Newyork, bei dem 30 Menschen verunglückten: Der abgestürzte Wagen.



Die wundervolle neue Badeanlage von Ostia in Italien. Vom Kasino reicht ein Pfahlbau bis ins Meer.



Zur silbernen Hochzeitfeier des holländischen Königspaares. Prinzgemahl Heinrich und Königin Wilhelmine.

Zum 50. Geburtstag des Violinvirtuosen Fritz Kreisler.



Das große Pariser Konfektionshaus Dehnbay & Co. in Flammen: Bei der Löscharbeit.



Dem bekannten Forscher Sven Hedin zum 60. Geburtstag.



Links oben: Bolschewistische Propaganda auf dem Lande in Rußland. Ein Sowjetredner in einer Dorfversammlung.

Rechts oben: Der feierliche Einzug des Patriarchen für den Orient, Mar Issai Schimuns, des Hauptes der katholischen Christenheit in Syrien, in die Grabeskirche.

Links unten: Zum Prozeß gegen die Aischa. Andrang des Publikums vor dem Reichsgericht in Leipzig.

Rechts unten: Der Schneesturm in Amerika. Elektrische Wagen, die unterwegs stehenbleiben.



◆ Die letzte Woche ◆



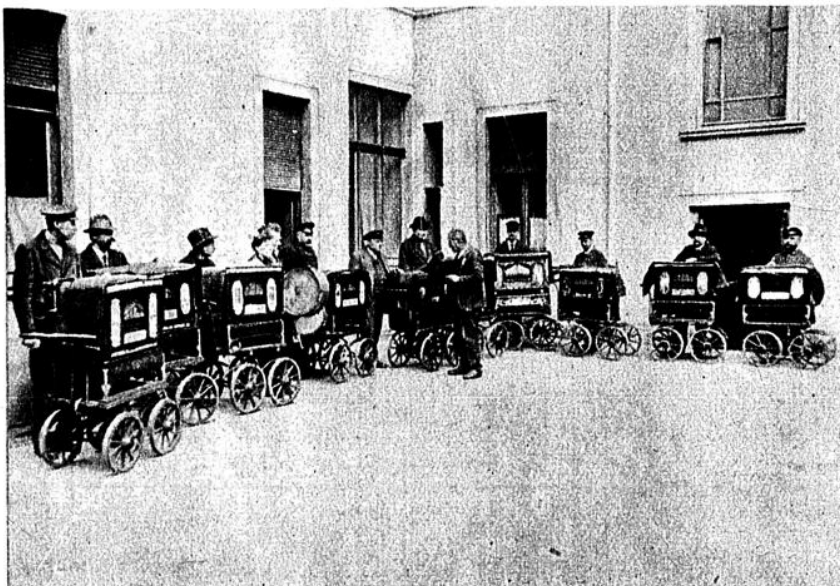
Die Beisetzung der Todesopfer der Feste „Minister Stein“ in Dortmund
Das Massengrab auf dem Nordfriedhof



Ein Teil des endlosen Trauerzuges: Rechts ein Altar



Die Bergmannskapelle auf dem Wege zum Zentralfriedhof



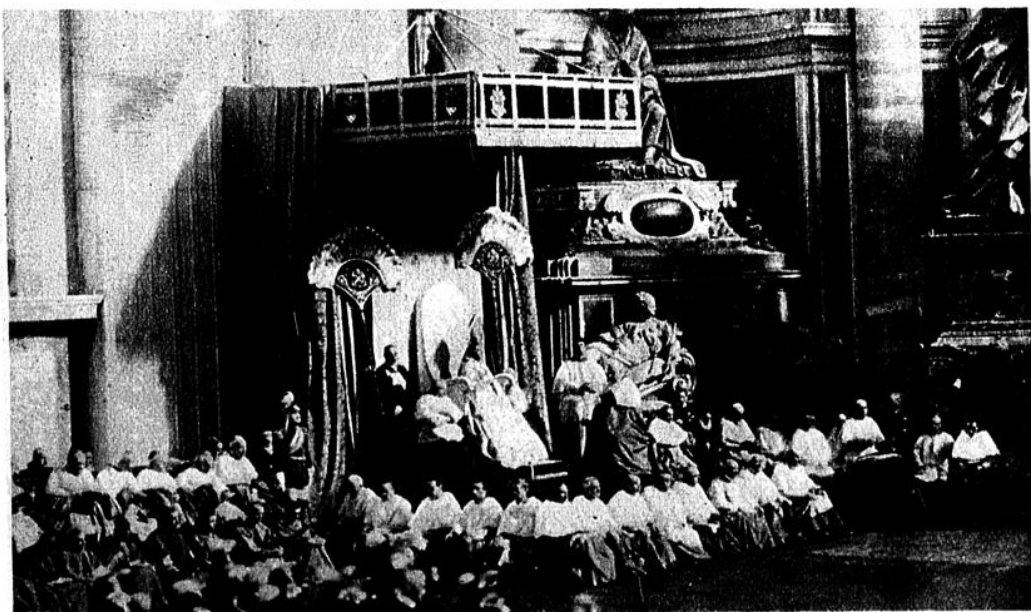
Bei der Parade der Drehorgelspieler, die in der Drehorgel-Zentrale zu Berlin
ihre wöchentliche Leihgebühr entrichten



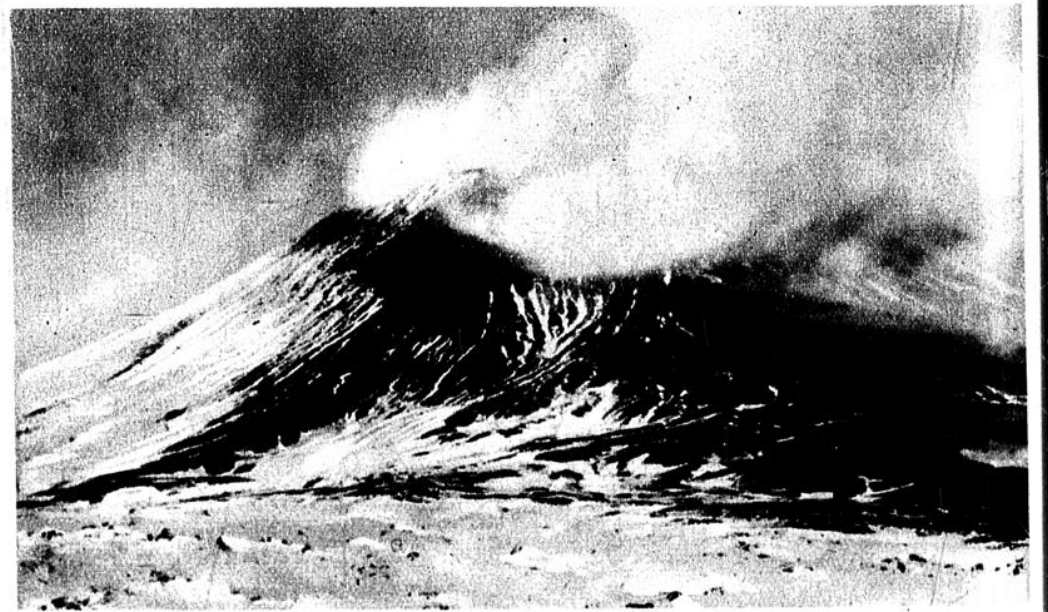
Die Sphinx als Ausstellungsraum
einer amerikanischen Firma in
Los Angeles



Die vier Überlebenden der Grubenkatastrophe in Dortmund im Krankenhaus



Im Vatikan am Jahrestag der päpstlichen Krönung: Während der feierlichen Andacht



Der Aetna setzt durch seine neuen Ausbrüche die italienische Bevölkerung wieder in Schreden

Rätsel und Humor

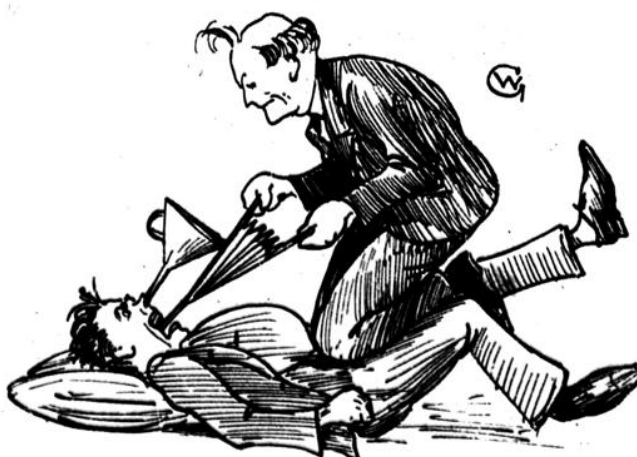
Sprichwort-Zahlenrätsel

- | | |
|--------------------------|---|
| 1 2 3 4 5 6 7 | Staat in Nordamerika |
| 5 8 9 10 4 11 8 | Landenge |
| 12 2 11 13 | berühmter Friedhof in Konstantinopel |
| 14 15 16 13 12 17 9 | Komponist |
| 11 6 14 5 6 12 | Oper |
| 4 15 14 17 5 14 | Südeuropäische Hauptstadt |
| 5 16 4 12 6 15 11 | Städtchen in Thüringen |
| 17 15 4 16 12 10 | Ägyptisches Seebad in der Nähe von |
| 8 3 18 17 15 9 12 8 | Griechischer Philosoph (Alexandria) |
| 3 16 2 4 19 | Gebirge in Nordgriechenland |
| 5 7 16 15 11 | Stadt in Mähren (Christi Geburt) |
| 20 15 12 8 15 17 | Hervorragender römischer Feldherr vor |
| 10 12 16 5 3 19 3 16 5 8 | Stadt mit einem Sonnentempel in Un- |
| 14 3 16 3 4 5 9 12 6 | terägypten (Alpengruppe) |
| 5 1 15 6 7 3 17 3 14 | Festung im russ. Gouvernement Lublin |
| 17 12 16 15 5 8 | Ort, wo früher bei Reisen die Reittiere |

Bei richtiger Lösung ergeben die Anfangsbuchstaben der einzelnen Wörter, von oben nach unten gelesen, ein Sprichwort.

Palindrom

- 1 2 3 4 ist eine Frucht, die man nur auf dem Felde sucht.
4 3 2 1 jedoch als Land im fernen Asien ist bekannt.



Moderner Gesangunterricht

So, nun singen Sie mal mit halber Stimme „Leise zieht durch mein Gemüt!“

Kryptogramm

In den Wörtern:

Freimut — Engländer — Heimtücke — Versehen — Nachtbeleuchtung
Goldwährung — Wertfächer — Landelichter — Männertreue — General
Sokrates — Entkräftung — Landfrieden — Freundschaft — Randalaber
Wustrow — Greuel — Reifepflanzung — Kraftmenschen — Anmut — Lebewohl
Bestimmung — Verwüstung — Nordarmee

Ist ein Römerisches Zitat aus „Alfred der Große“ verborgen. Du wirst es finden, wenn du aus jedem Worte drei aufeinanderfolgende Buchstaben herausnimmst, diese aneinanderreihst und zusammenhängend liest.

Auflösungen der Rätsel aus voriger Nummer

Silbenrätsel: 1. Darius, 2. Amulett, 3. Semiramis, 4. Ginet, 5. Umbine, 6. Tarent, 7. Ephorus, 8. Dreirad, 9. Ischia, 10. Erich, 11. Sahib, 12. Ebro, 13. Katete, 14. Sokrates, 15. Antenne, 16. Peterow, 17. Zola, 18. Servus, 19. Tebeum, 20. Edda, 21. Helian, 22. Etrol, 23. Gerta, 24. Einöde, 25. Samos, 26. Elberius, 27. Internat — Das Gute — dieser Satz steht fest — ist stets das Böse, was man läßt. — Rätselsprung: Ein treu' Gedanten, lieb' Erinnerung: / Das ist der goldne Zauberring, / Der auferstehen macht im Innern, / Was uns nach außen unterging. Bodenhebt. — Wenigstens etwas: Riga, retten — Zigaretten.